

Saison 2011/2012

Spieltag 4

04.12.2011

Vorbericht

Nach dem letzten Spieltag und unserem dortigen Sieg reisten wir mit neuem Selbstbewusstsein nach Höheinöd an. Wir wollten erneut gut spielen und so unseren nächsten Sieg einfahren.

Mit einem Sieg bzw. zwei Siegen könnte man sich weiter vom letzten Tabellenplatz absetzen.

Beide Teams, gegen die wir heute spielen, kennen wir noch nicht, da beide letztes Jahr in einer anderen Klasse, bzw. anderem Kreis gespielt hatten.

Jedoch sind wir uns sicher, dass wir ein paar Punkte bestimmt mit nach Hause nehmen können.

Vielleicht sogar die max. Anzahl??? 4 Punkte!!!

Unsere heutigen Gegner sind:

- „TV Höheinöd“, die als Tabellenletzter gegen uns antreten und ihren ersten Sieg feiern wollen.
- „Meisterblocker Rheinzabern“, die letztes Jahr eine Klasse höher gegen unsere Mixed I spielten.

Dabei waren:

Miriam Paul, Loreen Kechler, Ines Guckert, Julia Cambeis, Klaus Erens, Markus Kirstahler, Patrick Grischele, Simon Krämer, Thomas Gierth, sowie als Libero Thomas Krüger.

Blockbuster – TV Höheinöd (3 – 1 Sätze)

1. Satz: 25 - 17

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Markus, Simon; AUßEN: Julia, Thomas G.

Man begann konzentriert und konnte bis zur ersten Auszeit des Gegners eine 10-3 Führung herausspielen. Bis dahin hatte uns der Gegner nichts entgegenzusetzen gehabt.

Kurz vor Schluss hatten wir noch eine kurze Phase der Schwäche bzw. Unkonzentriertheit, aber ließen uns schlussendlich nicht mehr den Satz nehmen und spielten ihn souverän zu Ende.

2. Satz: 17 - 25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Markus, Simon; AUßEN: Julia, Thomas G.

Wir begannen den Satz erschreckend schwach.

Jedoch konnte der Gegner keinen Profit daraus machen, obwohl er zwar verbessert im Vergleich zum 1. Satz spielte, aber immer noch nicht ihre Bälle richtig verwerten konnte.

So war der Satz recht ausgewogen; Zum Bedauern leider auf einem sehr tiefen Niveau.

Wir wurden jedoch sogar noch etwas schlechter, vor allem durch Hektik im Spielaufbau.

Zusätzlich kam auch hinzu, dass der Gegner sicherer in ihrem Spiel wurde.

So haben wir deutlich, aber auch hochverdient den Satz verloren.

3. Satz: 26 - 24

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Markus, Klaus; AUßEN: Julia, Thomas G..

Der Satz begann exakt so wie der zweite. Wir waren unkonzentriert in der Annahme und im Spielaufbau.

So geriet man dann auch in einen 5 Punkte Rückstand. Man versuchte durch die Einwechslung von Patrick für Thomas G. frischen Wind in unserem Angriffsspiel zu bringen. Dies gelang auch etwas und wir konnten so langsam den Rückstand aufholen. Des Weiteren versuchte man durch die Einwechslung von Simon für Markus etwas stabiler in der Abwehr zu stehen.

Kurz vor Schluss stand es aber noch 19-22 für den Gegner.

Jedoch konnten wir jetzt durch etwas besseren Annahmen und Angriffen schnell aufholen. Trotzdem hatte der Gegner beim Stand von 23-24 einen Matchball. Diesen vergaben sie aber und wir konnten sogar, zwar mit etwas Glück, den Satz noch gewinnen.

4. Satz: 25 - 23

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Markus, Klaus; AUßEN: Ines, Patrick

Erneut war unser Spiel eher schlecht als recht. Jeglich an der Schwäche des Gegners lag es, dass der Satz sich offen gestaltete. Die meisten Punkte wurden durch Fehler der Teams gemacht, anstatt aus der Spiel selbst heraus.

Jedoch konnte sich der Gegner durch ein paar guten Aktionen einen kleinen entscheidenden Vorteil erspielen und führte zum Schluss mit 20-23. Nur durch Leichtsinns-Fehler des Gegners und vor allem einem riesen Päckchen Glück konnten wir den Satz und somit das ganze Spiel gewinnen.

Blockbuster – Rheinzabern (2 – 2 Sätze)

1. Satz: 10 - 25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Markus, Nick; AUßEN: Julia, Thomas G.

Uns war nach dem 1. Satz klar, sollten wir so weiter spielen würden wir wahrscheinlich einseitig „abgeschlachtet“ werden. –Leider geschah genau dies.

Uns gelang von Anfang kaum etwas und wir nahmen unsere erste Auszeit bei einem Stand von 8–16.

Man spielte zwar insgesamt besser im Vergleich zum 1. Satz, vor allem in der Annahme, jedoch konnten wir überhaupt keinen Druck in unserm Angriffsspiel schaffen und folglich keine Punkte erspielen. Die wenigen Fehler die wir dann doch in unsere Annahme gemacht haben, wurden Eiskalt vom Gegner ausgenutzt.

2. Satz: 25 - 20

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Markus, Simon; AUßEN: Ines, Patrick

Allen war bewusst, dass es so nicht weitergehen kann.

Nun war man von Anfang an konzentriert und drehte stark auf. Man hätte fast meinen können der Gegner wäre davon überrascht, da auch auf einmal leichtsinnige Fehler bei ihm auftraten.

Wir behielten unsere Stärke bei und spielten souverän den Satz zu Ende.

3. Satz: 19 - 25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Simon, Nick; AUßEN: Ines, Patrick

Man spielte genau so sicher wie im vorigen Satz und es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Leider hatten wir diesmal im Satz eine Menge Aufschlagsfehler, was zwar Geld der Mannschaftskasse brachte (siehe „Strafenkatalog“ auf der TuS Homepage), aber auch wahrscheinlich schlussendlich den Satz kostete.

4. Satz: 25 - 17

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Simon, Nick; AUßEN: Ines, Patrick

Im letzten Satz musste wir nochmals alles geben um insgesamt noch ein Unentschieden herauszuholen.

Wir spielten von Anfang an sicher und extrem motiviert und machten kaum Fehler.

Wir ließen dem Gegner diesmal keine Chance. Wir wurden zwar am Ende des Satzes etwas müde, weswegen Thomas G. für Patrick eingewechselt wurde, aber fuhren den Sieg sicher nach Hause.

Somit hatten wir noch ein gerechtes Unentschieden herausgeholt.

Fazit

Es war ein verrückter Spieltag. Mit Leistungsschwankungen, die bei uns nicht größer hätten sein können.

Im 1. Spiel hatte man beim 1. Satz das Gefühl, dass dies eine einfache Aufgaben werden würde. Jedoch machten wir uns das Leben selbst schwer und brachte unsern sicheren geglaubten Sieg doch mehr als nur ins schwanken.

Nur durch Mithilfe der doch eher schwachen Gegner und extrem viel Glück konnten wir unsern 2. Sieg in dieser Saison verbuchen und den erneuten Abrutsch auf den letzten Tabellenplatz verhindern.

Jedoch war die Stimmung in der Mannschaft alles andere als fröhlich und man konnte einfach nicht zufrieden mit der erreichten Leistung und dessen Ergebnis sein.

Im 2. Spiel sah es am Anfang auch so aus als könnte man auch hier nicht wirklich überzeugen.

Jedoch hat sich unsere „junge“ Mannschaft wirklich bemerkenswert gefangen und wohl das beste Spiel ihres 2 jährigen Bestehen abgeliefert. Mit viel Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und tollen Spielzügen hatte man sich gegen einen doch sehr starken Gegner ein gerechtes und verdientes Unentschieden erspielt.

Allein unsere im 2. Spiel doch extrem erhöhte Aufschlagsfehlerquote ist ein kleiner Wehrmutstropfen und hat das Spiel doch etwas spannender gestaltet als es nötig gewesen wäre.

Mit 3 Punkten (Sieg = 2 Punkte; Unentschieden = 1 Punkt) kann man am Schluss doch zufrieden den Weg nach Hause antreten. Zusätzlich sind wir in der Tabelle nun auf dem 6. Platz geklettert.

Des weitem konnte man sich auch noch deutlich vom letzten Tabellenplatz absetzen und hat erstmal ein dickes und beruhigendes Polster.

Damit ist die Hinrunde vorüber und es geht in die „Winterpause“.

Gegen Ende der Hinrunde konnte man noch 2 Siege und 1 Unentscheiden erreichen und somit den doch etwas verkorkten Saisonstart ausbessern.

Hoffen wir, dass dies in der Rückrunde so weiter geht für uns 😊

P.G.